



Fliedner Fachhochschule gemeinnützige GmbH
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf

An die
Praktikumseinrichtung

**Praktikum zur Berufsfelderkundung im Rahmen des Studienganges
„Physician Assistance“ (B.Sc.) der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse, unsere Studentin/unseren Studenten der
„Physician Assistance“ für ein dreiwöchiges Praktikum aufzunehmen.

In unserem Studiengang werden die Studierenden in sieben Semestern zur
Ausführung delegierbarer ärztlicher Tätigkeiten ausgebildet.

Die Studierenden befinden sich momentan im 1. Fachsemester unseres
Studienganges B.Sc. „Physician Assistance“. Durch zwei Pflichtpraktika von
jeweils drei Wochen im Gesundheits- und Sozialwesen sollen
Sozialkompetenzen gestärkt, interprofessionelles Handeln gefördert und
eine erste Orientierung im späteren Handlungsfeld, und über die Grenzen
der Medizin hinaus, stattfinden.

Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Kennenlernen von Arbeits- und
Organisationsabläufen sowie den fachlichen und ökonomischen
Entscheidungsprozessen Ihrer Einrichtung. Zentrale Begriffe des ersten
Fachsemesters sind u.a. *Patientensicherheit* sowie *Interprofessionalität*.

Im Rahmen eines Lerncafés sowie der Erstellung eines Praxisberichtes in
einem der beiden Pflichtpraktika erfolgt die begleitende Reflexion an der
Hochschule. Zum Selbststudium steht den Studierenden während des
Praktikums ein Studientag pro Woche zu.

In der Anlage befindet sich eine Übersicht der Lernziele für die
Berufsfelderkundung. Wir bitten Sie, diese gemeinsam mit unseren
Studierenden am Ende des Praktikums in einem kurzen Feedback-Gespräch
auszufüllen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Leonie Röhnisch

Praxiskoordination B.Sc. Physician Assistance

Fliedner Fachhochschule
gemeinnützige GmbH
University of Applied Science

Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf

Gesellschafter
Kaiserswerther Diakonie

Hochschulratsvorsitz
Dr. Thomas Ludwig

Geschäftsführung
Prof. Dr. Dr. Ralf Evers
Judith Topp
Pfarrerin Ute Schneider-Smietana

B. Sc. Physician Assistance
Praxiskoordination
Leonie Röhnisch
Tel.: 0211 409-3216
roehnisch@fliedner-fachhochschule.de

Unser Geschäftskonto
Bank für Kirche und Diakonie - KD Bank
IBAN DE18 3506 0190 1030 2100 06
BIC GENODED1DKD

Handelsregister
AG Düsseldorf
HRB 65256

Steuernummer 105/5886/3531

USt-ID DE119355569



Lernziele für die Berufsfelderkundung in einer außerklinischen, medizinischen Einrichtung (BFE 1)

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Lernziel	Der/die Studierende hat das Lernziel erreicht	Der/die Studierende hat das Lernziel nicht erreicht
Der/die Studierende kennt die wichtigsten Arbeits- und Organisationsabläufe sowie fachliche und ökonomische Entscheidungsprozesse der Einrichtung.		
Der/die Studierende erkennt Prozesse der Dokumentenorganisation und interprofessionellen Kommunikation und begleitet diese.		
Der/die Studierende kann zwischen intra-, interprofessioneller Kommunikation und Patientenkommunikation differenzieren.		
Der/die Studierende hat Verzahnungen der Einrichtung mit anderen Einrichtungen/Professionen des Gesundheitswesens kennengelernt.		
Der/die Studierende kann Maßnahmen, Abläufe und Rahmenbedingungen der Einrichtung, die zur Patientensicherheit beitragen, erkennen und anwenden.		
Der/die Studierende beteiligt sich innerhalb des Teams an der Förderung der Patientensicherheit.		
Der/die Studierende zeigt patientenorientierte Verhaltensweisen und Haltungen (z.B. Er/Sie zeigt Interesse an/sucht eigenständig Kontakt zu Patienten).		

 Ort, Datum

 Unterschrift/Stempel der Einrichtung



**Lernziele für die Berufsfelderkundung in einer sozialen,
 zivilgesellschaftlichen Einrichtung (BFE 2)**

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Lernziel	Der/die Studierende hat das Lernziel erreicht	Der/die Studierende hat das Lernziel nicht erreicht
Der/die Studierende kennt die wichtigsten Arbeits- und Organisationsabläufe sowie fachliche und ökonomische Entscheidungsprozesse der Einrichtung.		
Der/die Studierende erkennt Situationen der interprofessionellen Kommunikation und begleitet diese.		
Der/die Studierende hat Verzahnungen der Einrichtung mit anderen Einrichtungen des Gesundheits- oder Sozialwesens kennengelernt.		
Der/die Studierende erkennt die zentralen „Bausteine“ eines funktionierenden, interprofessionellen Teams (z.B. Teambesprechungen, Rollenverteilung, Kommunikationsregeln, etc.)		
Der/die Studierende kann die Relevanz eines interprofessionellen Teams bei der Betreuung von Personen im Gesundheits- und Sozialwesen einschätzen.		
Der/die Studierende lernt den Umgang mit, z.B. körperlich eingeschränkten/ hilfsbedürftigen Menschen kennen.		
Der/die Studierende kann seine eigene Empathie- und Belastungsfähigkeit reflektieren.		

 Ort, Datum

 Unterschrift/Stempel der Einrichtung



Nachweis der absolvierten Berufsfelderkundungen BFE 1 und BFE 2

Name der/s Studierenden: _____

Matrikelnummer: _____

	Datum <small>(von - bis)</small>	Einrichtung	Ansprech- partner/in	Unterschrift/ Stempel	Fehlzeiten	Genutzte Studien- tage
BFE I						
BFE II						

Bemerkungen: